



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Deutsche Geschichte fürs deutsche Volk

Schnizer, Otto

Stuttgart, [1929]

Vorwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77080)

Vorwort.

Das vorliegende Buch erhebt nicht den Anspruch, eine selbständige wissenschaftliche Arbeit zu sein. Dagegen möchte es die Ergebnisse unserer reichen und gründlichen wissenschaftlichen Forschung in volkstümlicher, allgemein verständlicher Form dem deutschen Volke vermitteln. Die veränderten politischen Verhältnisse erfordern heute eine ganz andere Teilnahme jedes einzelnen an der inneren und äußeren Politik als in früheren Zeiten. Teilnahme aber setzt Verständnis voraus. Verständnis wenigstens für einige einfache grundlegende Notwendigkeiten eines erspriesslichen politischen Zusammenlebens. Daß das Wohl des einzelnen immer aufs innigste verknüpft ist mit dem Wohl und der Größe des gesamten deutschen Vaterlandes, daß alle auseinanderstrebenden Sonderwünsche zurücktreten müssen hinter dem Wohle des Ganzen — das sind solche einfache Grundwahrheiten, die uns eine unbefangene Geschichtsbetrachtung fast auf jeder Seite verkündigt. Verständnis tut uns namentlich auch not für die besondere Veranlagung und für den besonderen Beruf des deutschen Volkes, für unsere schwierige geographische Lage, für die Gefahren, die uns von den Nachbarvölkern drohen, für die bittere Tatsache, daß wir durch den Versailler Frieden ein „Volk ohne Raum“ geworden sind. Wie weit unser Volk noch von solchem Verständnisse entfernt ist, das können uns die Parteiblätter oder vollends die Wahlumtriebe lehren.

Wie das Leben des einzelnen immer aufs engste verknüpft ist mit dem Leben des ganzen Volkes und Staates, so spiegeln sich umgekehrt auch die Schicksale der ganzen Volksgemeinschaft im Ergehen des einzelnen Stammes, ja im Leben der Einzelpersonlichkeit wieder. Daher ist der Gang der deutschen Geschichte immer wieder an typischen Gestalten und Ereignissen aus der Geschichte der engeren schwäbischen Heimat veranschaulicht worden.

Wirkliches politisches Verständnis läßt sich nur gewinnen aus einer liebevollen Vertiefung in die Vergangenheit unseres Volkes, in seine Vor-

züge und seine Fehler, seine Größe und seinen Niedergang. Dazu möchte das Buch Anleitung geben. Daß es die neuere Zeit eingehender behandelt als die ältere, das hat es wohl mit den meisten sonstigen Darstellungen gemein. Die Darstellung der Vorgeschichte des Weltkrieges wird vielleicht manchen Lesern zu breit und zu ausführlich erscheinen. Und doch bedarf gerade dieser Abschnitt einer besonders eingehenden Darstellung, die dem Nachweise dienen muß, daß die Behauptung von der *a l l e i n i g e n* Schuld Deutschlands am Weltkriege, deren Anerkennung unsere Feinde von uns erpreßt haben, ganz und gar aus der Luft gegriffen ist.

Möge das Buch bei den Lesern Verständnis für Volk und Staatswesen wecken, wie es selbst hervorgegangen ist aus einer heißen Liebe zum deutschen Volk und Vaterland!

Der Verfasser.

O bereßlingen (Württbg.)